

Auf einen Blick

JOBSTARTER plus – Für die Zukunft ausbilden

THEMA

JOBSTARTER plus unterstützte die Ausbildung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und in Kleinstunternehmen. Ziel war die Stärkung der dualen Berufsausbildung in Deutschland. Das Förderprogramm griff berufsbildungspolitische Entwicklungen auf und erprobte praxisnahe Ausbildungsmodelle. Die geförderten Projekte entwickelten regionale Kooperationen und berieten Unternehmen in allen wesentlichen Fragen der Ausbildung.

KONTEXT

JOBSTARTER plus

- war Teil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung zur Stärkung der Bildungschancen und Erhöhung der Durchlässigkeit im Bildungssystem, der BMBF-Dachinitiative „Berufsbildung 4.0“ und der BMBF-Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“;
- verfolgte in der ESF-Förderperiode 2014–2020 und ESF Plus 2021–2027 das Ziel „Stärkung der betrieblichen Berufsausbildung und Erhalt der Ausbildungsbereitschaft von KMU“ zur Sicherung des Fachkräftebedarf in Deutschland,
- wirkte aktiv beim Jahr der Berufsbildung 2019 mit und unterstützte die Ziele der Allianz für Aus- und Weiterbildung 2019–2020, und
- wurde von einem Begleitausschuss bei der Entwicklung der Förderstrategien und der Projektauswahl beraten. Mitglieder: Vertreterinnen und Vertretern der Spitzenverbände der Wirtschaft, der Gewerkschaften, der Länder, verschiedener Bundesministerien, der Bundesagentur für Arbeit und der Wissenschaft.

DURCHFÜHRUNG

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 4.4 – „Stärkung der Berufsbildung“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

FINANZIERUNG

100 Mio. EUR: 42 Mio. EUR nationale Mittel (BMBF) und 58 Mio. EUR Europäischer Sozialfonds (ESF)-Mittel

KAUSA (Landes-Servicestellen/Anschlussvorhaben zu Servicestellen): 15 Mio. Euro nationale Mittel (BMBF)

LAUFZEIT

Förderperiode 01.01.2014 - 31.12.2023

FÖRDERUNG

- Die Projektförderung erfolgt in jährlichen Förderungen mit wechselnden Förderschwerpunkten.
- 5 ESF-kofinanzierte JOBSTARTER plus-Förderrunden
- 1 rein national geförderte Förderrunde (Transfer)
- Insgesamt 250 Projekte (inkl. Transfer)

ERGEBNISSE

Zwischenergebnisse der Evaluation zu den einzelnen Förderlinien unter:

[jobstarter.de/evaluation](https://www.jobstarter.de/evaluation)

ZIELE & ZIELGRUPPEN

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Kleinsbetriebe unterstützen

- Angebote an betrieblichen Ausbildungsplätzen steigern
- KMU bei der Rekrutierung und Ausbildung ihres Fachkräftenachwuchses unterstützen
- KMU bei der Anpassung ihrer Aus- und Weiterbildung an die neuen Anforderungen der Digitalisierung beraten
- Selbstständige mit Migrationshintergrund für die Berufsausbildung gewinnen
- Qualifizierung zukünftiger Ausbilder/-innen in Klein- und Kleinstunternehmen

Fachkräfte gewinnen

- Jugendliche für die Ausbildung gewinnen, u. a. Studienabbrecher/-innen
- die Ausbildungsbeteiligung von jungen Migrantinnen und Migranten und jungen Geflüchteten erhöhen sowie Eltern über die berufliche Ausbildung informieren

Ausbildung mit den Partnern gestalten

- regionale Ausbildungsstrukturen verbessern
- innovative ausbildungspolitische Ansätze erproben und Ergebnisse transferieren
- Lösungen für aktuelle Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt finden, u. a. Digitalisierung
- Beitrag zur berufsbildungspolitischen Diskussion bieten
- Ausbildungspraxis und Fachöffentlichkeit informieren

THEMEN DER FÖRDERLINIEN

Die Schwerpunkte der Förderrunden orientierten sich an den jeweils aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt:

- Ausbildung in Klein- und Kleinstunternehmen
- Ausbildung in Teilzeit
- Ausbildungsbausteine
- Ausbildung und Migration: KAUSA-Servicestellen
- Aus- und Weiterbildung in der „Wirtschaft 4.0“ = Digitalisierung
- Externes Ausbildungsmanagement (EXAM) und betriebliche Ausbildungsvorbereitung
- Interregionale Mobilität
- Studienabbrecher/-innen als Auszubildende gewinnen
- Transfer
- Unternehmensstrukturen für Branchen mit Besetzungs- und Passungsproblemen oder Wirtschafts- oder Forschungsclustern
- Verzahnung von Aus- und Weiterbildung
- Verbundausbildung
- Zusatzqualifikationen

Mehr Infos zu den JOBSTARTER-Themen unter jobstarter.de/faktenblaetter

FACHINFORMATIONEN

- Publikationen, Arbeitshilfen, Faktenblätter
- Fachtagungen, Workshops und Konferenzen

Alle Informationen und Veröffentlichungen auf jobstarter.de und bmbf.de

KONTAKT

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 4.4 „Stärkung der Berufsbildung“
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn, Tel.: 0228/ 107-2909, info@jobstarter.de

Katharina Kanschat, Leiterin des Arbeitsbereichs 4.4, Tel.: 0221/107-2024, kanschat@bibb.de

GEFÖRDERT VOM